SPRACHE UND KONFESSION IM RADIO



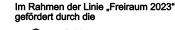




Projekt-Website













Projektziel

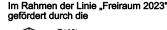
SPRACHE UND KONFESSION IM RADIO



- Projekt von Dr. Anna-Maria Balbach an der Uni Münster.
- Ziel: Texte heutiger öffentlicher Radiosendungen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen zu analysieren, um herauszufinden, ob konfessionelle Unterschiede im Sprachgebrauch auch heute noch erkennbar sind.
- → Fokus: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Struktur, Inhalt und sprachlichen Mitteln der Predigten.













Datengrundlage

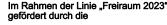
- Die Radiopredigten wurden aus 3 Zeiträumen ausgewählt:
 - 272 Predigten aus der Zeit des Nationalsozialismus
 - 96 Predigten aus der DDR
 - Über 20.000 zwei- bis vierminütige Predigten zwischen 2012-2024 von Radiosendern des ÖRR
- Für die historischen Predigten mussten Manuskripte und Bücher mit OCR (optical character recognition) digitalisiert werden.
- Die Predigten wurden automatisiert in Wörter aufgeteilt und die Wortarten wurden hinterlegt.

















Analyse

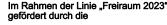
SPRACHE UND KONFESSION IM RADIO



- Besonders häufige Wörter und Wortketten (auch n-Gramme genannt) wurden genauer auf Unterschiede untersucht.
- Dadurch konnten einige Unterschiede in den Predigten von katholischen und evangelischen Sprecher*innen festgestellt werden wie, zum Beispiel:
 - Ein stärkerer Fokus auf die Kirche in katholischen Predigten
 - Ein stärkerer Fokus auf die Bibel in protestantischen Predigten
- Insgesamt wurden beim Vokabular und bei einigen Themen auch viele Überschneidungen gefunden











Wissenschaftskommunikation

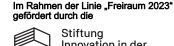
SPRACHE UND KONFESSION IM RADIO



- Die Projektergebnisse wurden für eine möglichst breite Öffentlichkeit auf verschiedene Weisen aufgearbeitet:
 - Wissenschaftliche Veröffentlichungen
 - Poster und Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen
 - Interviews z.B. im Radio oder auf YouTube
 - Instagram-Account, mit Einblicken in die Projektarbeit und Ergebnisse der Analysen











DH-Skills im Projektteam

a

Forschung in den DH geschieht zumeist in Teams – daher müssen digitale Geisteswissenschaftler*innen auch nicht die gesamte Bandbreite der nötigen Fähigkeiten abdecken.



Digitalisierung von Textdaten und Datensatzerstellung



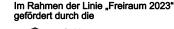
Korpusanalytische Verfahren, Anwendung von Korpusanalyse-Tool



Wissenschaftskommunikation















Nimm dir zum Schluss noch 5 Minuten Zeit, um die Projektwebseite zu durchstöbern, um z. B. mehr über Ergebnisse aus einem Zeitvergleich zwischen den Radiopredigten von heute und früher herauszufinden.

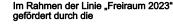
SPRACHE UND KONFESSION IM RADIO

Link zur Projekt-Webseite















Quellen

- Balbach, A. (2025, 28. März). Religion on the Radio: Corpus Linguistic Approaches to the Linguistic Analysis of 20,000 Radio Sermons. [Konferenzbeitrag]. Words in Numbers 2025, Bochum.
- Balbach, A. & Rüdiger, J. (2023). Religion "on air" Konfessioneller Sprachgebrauch in Radiopredigten. In M. Fritzsche, K. Roth, A. Lasch & W. Liebert (Ed.), Sprache und Religion: Tendenzen und Perspektiven (pp. 105-146). Berlin, Boston: De Gruyter. https://doi.org/10.1515/9783110604696-006
- Universität Münster Germanistisches Institut. (2024). Sprache und Konfession im Radio -Projektbeschreibung. Universität Münster. Abgerufen am 23. April 2025, von https://www.unimuenster.de/Germanistik/Lehrende/Lehrbeauftragte/balbach annamaria/projekte/sprache und kon fession/beschreibung.html





